



Zeit	Vorname	Nachname	Firma	Titel	Abstract	Ort	Sprache
10:00 – 11:00	Andreas Ulrich Nils, Marko	Statzkowsky Nierhoff Magnus, Jung	Staatsekretär für Inneres und Sport Messe Berlin GmbH LinuxTag e.V. LinuxTag e.V.	Eröffnung des LinuxTag	Offizielle Eröffnung des LinuxTag mit Grußworten, Show Case „Tanzende Roboter“ und der Verleihung des Univention-Absolventenpreises.	Berlin I /II	Deutsch
11:00 – 11:30	Dr. Johannes	Loxen	SerNet GmbH	Herausforderungen für Open Source	Open Source steht vor einer Reihe von Herausforderungen. Anhand von Beispielen sucht der Vortrag nach Lösungen und gibt dazu Prognosen ab.	Berlin I /II	Deutsch
12:00 – 13:00	Keynote						
14:00 – 14:25	Stefan	Müller	it-novum GmbH	Großes Potential: Fachanforderungen mit Open Source umsetzen	Dass Open Source längst auch in hochspezialisierte Fachanwendungsbereiche Einzug gehalten hat, zeigt dieser Vortrag.	Berlin I	Deutsch
14:00 – 14:25	Heinz-M.	Graesing	Stadt Treuchtlingen	Zehn Jahre Open Source in einer kommunalen Verwaltung	In Zeiten von Slogans wie "bring your own device" und "your job, your app" müssen sich auch Kommunen neuen Herausforderungen stellen. Das Nutzbarmachen der Daten, wie sie Open-Data-Initiativen fordern, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, wenn die Daten aufgrund undokumentierter, geschlossener Datenhaltungen, nicht einmal im eigenen Haus richtig verwendet werden können.	Berlin II	Deutsch



Zeit	Vorname	Nachname	Firma	Titel	Abstract	Ort	Sprache
14:45 – 15:30	Peter	Hofmann	Stadtverwaltung München	Wie wird Linux am Desktop business-tauglich?	Der Vortrag zeigt, wie die Stadt München diese Fragen beantwortet hat. Dabei stehen Strategie, Vorgehensweise und Projektmanagement-Disziplinen im Vordergrund.	Berlin II	Deutsch
14:50 – 15:30	Robert	Baumgartner	Datenpol GmbH	Talend und Jasper koppeln BI mit Data Integration	Der Vortrag richtet sich an Software-Architekten und technisch interessierte Business-Anwender.	Berlin I	Deutsch
16:00 – 16:30	Fred	Schröder	GONICUS GmbH	VoIP und Freie Software: Telefonie im Enterprise Einsatz - ein Erfahrungsbericht	Dieser Vortrag beleuchtet die Intention, die Ansätze und die Erfahrungen mit Planung, Implementierung und Roll-Out der Telefonie-Lösung bei einem Versicherungskonzern. Mit mehreren tausend Arbeitsplätzen und angesichts der Bedeutung der Telefonie für die Geschäftsprozesse muss sich die Lösung dabei an echten Enterprise-Anforderungen messen lassen.	Berlin I	Deutsch
16:00 – 16:45	Wolfgang	Both	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung	Open Data Portal Berlin	Berlin startete als erste deutsche Stadt im September 2011 mit einem Open Data Portal. Inzwischen liegen ein halbes Jahr Erfahrungen sowie ein Projektbericht vor. Dieser Bericht enthält neben umfangreichen Analysen der organisatorischen, rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen 39 Handlungsempfehlungen zur Entwicklung und Umsetzung des Open Data Gedankens in der öffentlichen Verwaltung.	Berlin II	Deutsch



Zeit	Vorname	Nachname	Firma	Titel	Abstract	Ort	Sprache
16:30 – 17:00	Carsten	Bock	ng-voice GmbH	Rich Communications using SIP and Kamailio	What do you think about, when you hear the words SIP and VoIP? Most people will say: "Plain phone calls". But SIP and VoIP can be used for much more than PSTN emulation, although these applications will stay the most used applications for SIP for some years.	Berlin I	Englisch
17:00 – 17:30	Steffen	Rieger	it-novum GmbH	Open-Source-Monitoring im Unternehmen: Zwei Praxisfälle	Der Vortrag stellt beide Projekte vor und erläutert den Prozess der Einführung des Monitoringsystems und der Umstellung der bisherigen Überwachungssysteme auf ein einheitliches Systemmanagement.	Berlin I	Deutsch
17:15 – 18:00	Tobias Detlef Johannes	Wich Hühnlein Schmölz	ecsec GmbH	Trusted identities for the cloud using open source technologies - where Open eCard App meets SkIDentity	The present contribution provides a rough overview of the SkIDentity system architecture and shows how the different components, services and trust infrastructures are integrated to form a coherent security solution, which provides trustworthy identities for the cloud.	Berlin II	Englisch
17:30 – 18:00	Bernd	Erk	NETWAYS GmbH	Icinga - Best Practices eines Forks	Der Vortrag erläutert anhand des Beispiels Icinga, typische Gründe für einen Fork, welche Vorüberlegungen angestellt wurden und welche Herausforderungen und Schwierigkeiten es zu meistern gilt. Aus der Erfahrung der letzten zwei Jahre wird versucht einige Best Practices für das Management eines Forks und eines Open Source Projekts abzuleiten.	Berlin I	Deutsch